

**BLICK IN DEN LANDKREIS**

Freitag, 28 August

**Bodenwerder**

**Tafel-Zweigstelle.** Geöffnet 14 bis 15.30 Uhr, Große Straße 22.

**Eschershausen**

**MGH.** Cafestube 10 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr (Waffeltag); Musikschlüssel 14 bis 17 Uhr, Öffentliche Bücherei 16 bis 18 Uhr; Jugendtreff 17 bis 22 Uhr.

**Tabea Boutique.** Geöffnet 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

**Stadtoldendorf**

**FC.** Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im „Haus am Eberbach“.

**Seniorenkalender.** Seniorensprechstunde nach telefonischer Absprache, 8 bis 12 Uhr, Rathaus, Zimmer 3, unter der Telefonnummer 05532/9005248; Seniorentreff 14.30 bis 17 Uhr (nur mit Voranmeldung, Telefon 0151/61685521), Markt 12.

**Boffzen**

**Kreisverbände** der Grünen Höxter/Holzminden. Kunstaktion zur Belastung der Weser mit Salzabwässern, ab 17 Uhr an der Weserpromenade Bachstraße/In der Farbe; ab 18.30 Uhr Versammlung im „Eulenkruge“ zwischen Fürstenberg und Meinbrenen.

**Höxter**

**JuKiT+.** Jugend- und Kindertrauergruppe, Treffen 17 bis 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Brüderstraße 9.

**Ratten in Halle werden bekämpft**

**HALLE** (r). Die Samtgemeinde Bodenwerder-Polle hat die Firma „SBK UG -Schädlingsbekämpfung Kümlehn“ mit der Durchführung der Rattenbekämpfung im Samtgemeindegebiet beauftragt. Das Unternehmen wird am 31. August zunächst in Halle beginnen. Die Termine für weitere Ortschaften und Gemeinden werden zu gegebener Zeit bekannt gemacht. Im Rahmen der Bekämpfung werden schwarze Köderboxen, die mit Warnaufklebern versehen sind, ausgelegt. Kinder sollten dazu angehalten werden nicht zu berühren und sich von den Futterplätzen fernzuhalten. Die Bevölkerung wird gebeten, Rattenbefall der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle 05533/405-38 oder 405-39, zu melden. Die Kosten dieser Maßnahme trägt die Samtgemeinde.



**Notdienst der Apotheken**

Freitag, 28. August

Holzminden/Höxter  
**Kur-Apotheke,** Holzminden/Neuhaus, Am Wildenkiel 2, Telefon 05536/405.  
**Solling-Apotheke,** Uslar, Wolfhagen 11, Telefon 05571/2896.

Dassel/Einbeck/Markoldendorf  
**Glückauf-Apotheke,** Einbeck, Einbecker Straße 24, Telefon 05561/982082.

Lauenförde/Beverungen  
**Rosen-Apotheke,** Bad Karlshafen, Invalidenstraße 4, Telefon 05672/300.



**Schwerer Unfall auf der Bundesstraße 64 am Kratzeberg**

**LOBACH/NEGENBORN** (bs/fhm). Ein schwerer Verkehrsunfall hat sich am Donnerstag, 27. August, gegen 10.20 Uhr auf der Bundesstraße 64 zwischen Lobach und Negenborn ereignet. Ein Mann war mit seinem Range Rover auf dem

Weg von Holzminden in Richtung Negenborn. An der Kreuzung Arholzen/Lobach musste er an der Ampel halten. Anschließend beschleunigte er nach Zeugenaussagen sein Fahrzeug, um ein anderes Auto zu überholen. Dabei kam er

plötzlich nach links ab und prallte gegen einen Baum, der durch die Wucht des Aufpralls gefällt wurde. Der Wagen fuhr weiter und knallte gegen einen zweiten Baum. Der Fahrer wurde bei dem Unfall schwerverletzt und mit dem Rettungs-

hubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Die Unfallursache ist noch nicht bekannt. Die Straße wurde wegen des Unfalls halbseitig gesperrt. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Lobach und Bevern.

FOTO: BS

**UWG macht sich für Schulen am Landkreis-Rand stark**

Der Leitsatz „Kurze Wege für kurze Beine“ hat nach wie vor seine Bedeutung

**DELLIGSEN** (r). In einem Antrag an den Landkreis Holzminden und dessen Landrat, Michael Schünemann, fordert Holzmindens Kreis-UWG, in Vertretung durch Kreistagsabgeordneten Wilfried Steinmetz, die Schulen an den Rändern des Landkreises zu erhalten und nicht wie zuletzt vom Landrat vorgeschlagen zu schließen und durch einen Neubau zwischen Eschershausen und Holzen zu ersetzen.

„Der Leitsatz, ‚kurze Wege für kurze Beine‘ hat nach wie vor seine Bedeutung. Die Nähe einer Schule erspart den Schülern nicht nur wertvolle Zeit, sondern schont auch die Umwelt durch Reduzierung des Zubringerverkehrs und entlastet auch die Eltern, die ihre Kinder entweder selbst fahren müssen oder zumindest den sicheren Weg zum/vom Bus garantieren müssen.“, heißt es in dem Antrag der UWG an das Kreishaus.

Die UWG hat sich längst selbst ein Bild von den Schulgebäuden in Bodenwerder und Delligsen gemacht und ist der Meinung, dass der Renovierungsbedarf mit einer guten Vorplanung durchaus zeitlich und finanziell zu bewerkstelligen sei. „Für den Schulbetrieb nicht mehr notwendige Gebäudeteile sollten möglichst einer adäquaten Nachnutzung zugeführt werden, so beispielsweise Vermietung an die Kommunen

für Ausstellungen, Bibliotheken etc.“, schlägt die UWG vor. Im schlimmsten Fall müssten auch Teilabrisse von Gebäuden stattfinden.

Das bereits seit über 40 Jahren sehr gut funktionierende Kooperationsmodell zwischen den beiden Schulstandorten Delligsen und Duingen könne auch an anderen Standorten des Landkreises angewandt werden. So könnten die Schulen in Eschershausen und Stadtoldendorf ebenso gut

miteinander kooperieren.

Beim Beispiel der Delligser Oberschule besuchen die Jahrgänge 5-7 die Außenstelle in Duingen, die Klassenstufen 8-10 dann die Schule in Delligsen. Dies funktioniert sehr gut, trotz dessen die beiden Standorte zwei verschiedenen Landkreisen zugehören. Aus diesem Grund wurde auch erst jüngst der Vertrag der beiden Landkreise Holzminden und Hildesheim für dieses Konzept verlängert.

Einen weiteren Vorteil im Erhalt der verschiedenen Schulstandorte des Landkreis Holzmindens sieht die UWG auch in der Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs: „Der ÖPNV im Landkreis funktioniert zu allen derzeitigen Schulen reibungslos und muss nicht neu organisiert werden, wie das bei Neubauten an neuen Standorten erforderlich wäre.“

So fordert die UWG des Landkreises Holzmindens in aller Deutlichkeit den Erhalt aller Schulstandorte des Landkreises, die Sanierung der Schulstandorte Delligsen und Bodenwerder im ersten Schritt, im zweiten Schritt die bauliche Sanierung der weiteren Schulen und gegebenen Falls die Bildung sogenannter Kooperationschulen sowie die Planung möglicher Nachnutzungsmöglichkeiten für nicht mehr gebrauchte Gebäude-teile.



Delligser Oberschul-Fördervereinsvorsitzender Arndt Schotmann, Hans-Georg Wittmann, Eileen Stiehler, Adolf Nobel (alle drei Delligsen), Wilfried Steinmetz (Holzminden) und Hartmut Twele (Bodenwerder) bei der Protestaktion „12-Stunden-Marathonschwimmen“ . FOTO: TAH

**Treffen der Fairtrade-Gruppe**

**BODENWERDER** (r). Am Montag, 31. August, um 17 Uhr trifft sich die Fairtrade-Gruppe Bodenwerder im Haus der Kirche im Kälbertal in Bodenwerder. Unter anderem geht es um die Planung eines Fairen Frühstücks zum Erntedanktag und um Ideen für weitere Aktivitäten. Jeder ist eingeladen, die Gruppe freut sich auf neue Mitstreiter.

**Radfahrerin schwer gestürzt**

Rettungshubschrauber muss 19-Jährige in eine Klinik fliegen

**HÖXTER** (r). Bei einem Sturz mit ihrem Mountainbike hat sich in Höxter eine junge Fahrradfahrerin so schwere Verletzungen zugezogen, dass sie mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden musste. Die 19-Jährige war am Mittwoch, 26. August, gegen 7 Uhr am Fuße des Rauschenberges einen abschüssigen Schotter-

weg hinuntergefahren und auf der unebenen Strecke zu Fall gekommen. Eine Zeugin entdeckte die bewusstlos auf dem Boden liegende Frau im Bereich der Einmündung Küsterweg/Hexenstieg und verständigte die Rettungskräfte. Die Radfahrerin, die keinen Fahrradhelm getragen hatte, war aufgrund ihrer Kopfverletzungen weiterhin nicht an-

sprechbar. Der Notarzt forderte daraufhin einen Rettungshubschrauber an, der die 19-Jährige in eine Klinik flog. Da sie keine Ausweispapiere bei sich trug, war die Identität der Radfahrerin zunächst unklar. Mit Hilfe ihres Mobiltelefons war eine Identifizierung schließlich möglich, so dass die Angehörigen verständigt werden konnten.

**Ein neuer Fall im Kreis Höxter**

**KREIS HÖXTER** (fhm). Der Kreis Höxter meldet am Donnerstag, 27. August, einen neuen Infektionsfall mit dem Coronavirus. Damit gibt es derzeit neun aktuelle Infektionen. Insgesamt steigt die Zahl der Infektionen auf 402. 375 Personen gelten als genesen, 18 sind im Zusammenhang mit dem Coronavirus im Kreis Höxter verstorben.